

# Medienpädagogische Workshops zu Hate Speech und Fake News



## Medienpädagogische Workshops zu Hate Speech und Fake News

Kompetenter Medienumgang ist essenziell für die aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Digitale Entwicklungen schreiten immer schneller voran. Dabei gehören Manipulationen durch die digitalen Medien zum Alltag vieler Menschen. Während der Corona-Pandemie sind insbesondere Verschwörungserzählungen gehäuft aufgekommen und in den sozialen Medien verbreitet worden. Junge Menschen bei einem verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit digitalen Medien zu begleiten, ist gerade jetzt sehr wichtig!

Sie wollen Kinder und Jugendliche im Umgang mit Hate Speech und Fake News stärken? Dann beteiligen Sie sich mit uns am Projekt **MedienkulturCAMPus**.

Geschulte Kursleiter\*innen setzen die Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Fake News und Hate Speech reagieren“ in Form von kostenlosen Kurzworkshops, Projekttagen oder -wochen bei Ihnen vor Ort ein. Dadurch erhalten Schüler\*innen einen sicheren Umgang mit Inhalten digitaler Medien und werden für die eigene Medienutzung sensibilisiert.

Mehr Informationen über das Projekt finden Sie unter:  
[www.volkshochschule.de/medienkultur](http://www.volkshochschule.de/medienkultur)

### Das Wichtigste auf einen Blick

- Förderung gesellschaftlicher Teilhabe durch Medienkompetenz und Demokratiebildung
- Einsatz der Modulbox „Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“
- Mögliche Formate: Kurzworkshops (4 UE), Projekttage (8 UE) und Projektwochen
- Außerschulische Angebote (nicht an die Ferien gebunden!)
- Integration in den Ganzttag möglich

**Kommen Sie auf uns zu – Wir beraten Sie gerne!**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung